

Der „BaustellenCheck“



Geben Sie Ihr Feedback zu Baustellen und Baustellenmeldungen

Im BaustellenCheck werden Ihnen aufbereitete Baustelleninformationen zu allen gemeldeten längerdauernden Baustellen zur Verfügung gestellt. Die Informationen sind grafisch ansprechend und intuitiv aufbereitet. Sie können sich in übersichtlicher Form über aktuelle und geplante Baustellen informieren. Zahlreiche Filtermöglichkeiten erleichtern Ihnen dabei die Handhabung.

Wir möchten Sie ermuntern, auch selbst aktiv zu werden!

Der BaustellenCheck wurde im Rahmen des Projektes „proFUND“ (Prüfung und Optimierung der Meldungsqualität auf Bundesautobahnen und bemauteeten Landstraßen) entwickelt. ProFUND ist ein durch das Innovationsprogramm mFUND des BMVI gefördertes Projekt. Es hat das Ziel, den Verkehrsteilnehmern einheitliche, qualitative und nutzerfreundliche Informationen über aktuelle sowie zukünftige Baustellen zu liefern. Mit dem BaustellenCheck haben Sie die Möglichkeit, den Behörden Feedback sowohl zu den Baustellen als auch zu den Baustellenmeldungen zu geben.

Sie können zu fehlerhaft angegebenen Baustelleninformationen Korrekturen melden. Wird zum Beispiel ein falsches Tempolimit angezeigt, oder eine Baustelle noch als aktiv gemeldet, obwohl sie in der Realität bereits abgebaut wurde, kann dies im BaustellenCheck angegeben werden.

- Um Sie während der Fahrt nicht abzulenken, bietet der BaustellenCheck Ihnen zusätzlich eine Sprach-Memo-Funktion. Diese ermöglicht es Ihnen, Beobachtungen zur späteren Nutzung abspeichern können.
- Ein weiteres wertvolles Feature des BaustellenChecks ist die Möglichkeit, den Behörden Ihre persönliche Bewertung einer Baustelle mitzuteilen. So ist es beispielsweise möglich, das Tempolimit, die Länge der Baustelle oder die Verständlichkeit der Baustellengestaltung (sowie viele weitere Punkte) zu bewerten. Diese Rückmeldungen werden im Rahmen des Projektes „proFUND“ wissenschaftlich ausgewertet.
- Baustellen, die sich aufgrund des Nutzerfeedbacks oder durch die FCD-Analyse als besonders auffällig darstellen, werden im Rahmen von „proFUND“ mittels örtlicher Untersuchungen durch die Bundesanstalt für Straßenwesen untersucht. Diese Daten werden ausgewertet, um weitere Einflussparameter von Baustellen auf die Stauentwicklung und Nutzerwahrnehmung zu identifizieren und gegebenenfalls quantitativ zu beschreiben.
- Über die Nutzercommunity des BaustellenChecks wird somit deutschlandweit die Datenqualität von Baustelleninformationen durch die Nutzer überprüft und in aufbereiteter Form mit den Ländern diskutiert.

Gegenwärtig noch in Entwicklung befindet sich eine Funktion zur Staugefahrenbewertung an Baustellen. Der BaustellenCheck nutzt sogenannte Floating Car Daten (FCD, bereitgestellt durch die Firma INRIX), um Sie über die Stauwahrscheinlichkeit an Baustellen zu informieren. Dabei werden sowohl historische als auch aktuelle Verkehrsdaten genutzt, um für Sie eine möglichst zuverlässige Prognose zu erzeugen. Sie müssen dafür Ihre Standortdaten nicht freigeben.

Mit dem BaustellenCheck erhalten Sie die einmalige Chance, die Datenqualität nachhaltig zu verbessern und die Baustelle der Zukunft selber aktiv mitzugestalten.



www.baustellen-check.de